



Die private Hilfsinitiative CIVIL RELIEF hat in nur zwei Wochen über 600 Ukrainer:innen in 200 Gastfamilien vermittelt — weitere private Unterkünfte werden dringend gesucht

München, 23. März 2022 — Das privat organisierte Team von CIVIL RELIEF konnte in nur zwei Wochen mehr als 600 Ukrainer:innen in 200 Privatunterkünften vermitteln und über 50 Tonnen angeforderte Spezialgüter transportieren — darunter ein Ultraschallgerät für eine mobile Geburtsklinik, Nähmaschinen und weiteres medizinisches Material.

Bereits zehn Tage nach Kriegsbeginn startete der erste Hilfskonvoi mit 16 Autos von München aus in Richtung Chelm an die polnisch-ukrainische Grenze, um dringend benötigte Hilfsgüter zu liefern und besonders vulnerable Gruppen wie alleinreisende Frauen mit und ohne Kindern, ältere Menschen und Kranke auf direktem Weg nach München in Sicherheit zu bringen. Inzwischen zählt CIVIL RELIEF über 40 Fahrzeuge, 900 freiwillige Fahrer:innen und weitere 30 Freiwillige in der Organisation.

“Innerhalb von nur 14 Tagen formte sich aus unserer Idee eine hocheffiziente Gruppe an Helfer:innen, die sich aus allen Bereichen der Wirtschaft und Industrie zusammensetzt,” erklärt Markos, einer der Initiatoren von CIVIL RELIEF. “Durch unsere dezentrale Organisation und die Nutzung unserer privaten und beruflichen Netzwerke können wir unbürokratisch und sehr schnell Hilfe leisten, wo sie benötigt wird.”

CIVIL RELIEF zeichnet sich vor allem durch den End-to-End Transfer von geflüchteten Ukrainer:innen in private Unterkünfte mit Familienanschluss aus — ohne Zwischenstopp und ohne Unterbringung in Großunterkünften. Dem Team ist es bereits in vielen Fällen gelungen, bei der Unterkunftsvermittlung nicht nur Menschen zusammenbringen, die auch zusammenpassen, sondern dadurch auch die Integration in den Alltag zu erleichtern. So wurde beispielsweise die Mutter mit Kleinkind in eine Familie mit Kleinkind im gleichen Alter vermittelt oder eine Grafikerin aus der Ukraine in eine Familie mit Agenturhintergrund.

Weiterhin, es werden dringend Unterkünfte an der Strecke zwischen München und Dresden gesucht. Interessierte, die weitere Fragen zum Ablauf der Unterbringung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine haben, steht das Team von CIVIL RELIEF gerne zur Verfügung und kann persönliche Erfahrungsberichte von Gastfamilien teilen. Hier geht's zur Anmeldung einer [Unterkunft](#).

Neben privaten Unterkünften werde zudem weiterhin erfahrene Fahrer mit gut motorisierten Autos, Sachspenden, Unterstützung in der Organisation benötigt und Geldspenden, die ausschließlich für Tankfüllungen sowie zur Beschaffung angeforderter Spezialgüter genutzt werden.

Weitere Informationen hier <https://civilreliefmunich.org>.



Über CIVIL RELIEF:

Die private Hilfsgruppe CIVIL RELIEF bringt mit zwei Hilfskonvois pro Tag dringend benötigte Hilfsgüter und angeforderte Spezialgüter von München nach Chelm, nahe der polnisch-ukrainischen Grenze. Vor Ort werden besonders vulnerable Ukrainer:innen auf der Flucht eingesammelt und auf direktem Weg zu Gastfamilien in München und Umgebung gebracht. Über eine offene [Whatsapp-Gruppe](#) können sich Ukrainer:innen auch direkt bei CIVIL RELIEF melden und sich für den End-to-End Transfer anmelden. Die Hilfsaktion wurde Anfang März 2022 in München von mehreren Initiatoren gestartet. Inzwischen umfasst die Gruppe, die weder Verein noch Unternehmung ist, eine Flotte von über 40 Fahrzeugen, über 900 Fahrer:innen und 30 Freiwillige in der Organisation. Benötigt werden derzeit vor allem weitere private Unterkünfte sowie erfahrene Fahrer:innen mit gut motorisierten Fahrzeugen, Spenden für Tankfüllungen und Helfer:innen bei der Organisation. Alle Informationen unter <https://civilreliefmunich.org>.